

PRESSEMITTEILUNG



9. Oktober 2008 Nr. 17

Fußball und Antisemitismus

Fachvortrag im Ex-Haus Trier : Montag, 13. 10, 19.30 Uhr

„Fußball und Antisemitismus – oder das seltsame Schweigen von Fans und Fußballfunktionären“ ist der Titel eines Vortrags am kommenden Montag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, im Jugend- und Kulturzentrum Ex-Haus in Trier, Zurmaiener Str. 114. Der Vortrag findet im Balkensaal statt. Die Referenten sind die bekennenden Fußballfans Christoph Goergen und Christian Hirsch von der Gruppe „IN DEN LAUF – Fußball, Fans, Kultur“, die zur Aktion 3. Welt Saar gehört. Veranstalterinnen sind das Ex-Haus und die Aktion 3. Welt Saar in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

„Wir bauen eine U-Bahn von Trier nach Auschwitz“ . Dieser Slogan - der Ort in der Mitte wird dabei ausgetauscht - wird Woche für Woche in Fußballstadien gesungen. Auch in Trier kann man diesen Spruch manchmal hören, von einheimischen wie von Gästefans. Antisemitismus hat im Fußball seinen Platz, analog zu seiner Präsenz in der Gesellschaft. Der Begriff Jude wird im Fußball durchgängig als Schimpfwort benutzt gegenüber gegnerischen Fans, gegnerischen Vereinen oder dem Schiedsrichter. „Was für Hitler die Juden und Bin Laden die USA, ist für uns Homburg und sein FCH.“ Dieses Transparent, das bis vor wenigen Wochen noch im Internet zu sehen war, zeigten Fans von Borussia Neunkirchen im Saarlandpokal-Viertelfinale am 3. Mai 2006. Bei solchen Sprüchen und beim so genannten Auschwitz-Lied fällt auf, dass Polizei und Vereinsordner daneben stehen, aber meist nicht eingreifen.

Die Referenten sind selbst überzeugte und praktizierende Fußballfans. Mit ihrem Vortrag richten sie sich an alle, die die oben beschriebenen Phänomene aus eigener Anschauung kennen, sich bisher aber nicht trauten, im Stadion aktiv dagegen vorzugehen. Angesprochen sind auch allgemein an Fußball Interessierte, die nicht ins Stadion gehen, sondern Fußball via TV und Printmedien konsumieren. Die Veranstalterinnen laden ausdrücklich zur Diskussion über Handlungsalternativen ein, mit denen der Antisemitismus im Stadion bekämpft werden kann.

Weitere Informationen: Aktion 3. Welt Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 99030-56, E-Mail: mail@a3wsaar.de, www.a3wsaar.de

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57

a3wsaar@t-online.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto
Bank1Saar
Kto. Nr. 3 447 9011
BLZ 591 900 00

Spendenkonto Postbank
Saarbrücken
Kto. Nr. 1510 663
BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

BUKO
Bundeskoordination
Internationalismus

Die
AKTION 3. WELT SAAR
ist als gemeinnützig
anerkannt